



Gut besucht war das Fest des Klimafaireins in Nieder-Ohmen. Neben Speis und Trank zählte auch ein Bäume-Quiz zum Tagesangebot.



FOTOS: PM

Infos, Spaß und Leckereien

»Klimafairein« bietet buntes Programm bei Vereinsfest

Mücke-Nieder-Ohmen (pm). Seit knapp drei Jahren gibt es den »Klimafairein«. Viel haben die engagierten Mitglieder bisher erreicht: So fährt seit einem Jahr ein »Fairkaufswagen« durch die Region und ein »Fairkaufsladen« in Nieder-Ohmen bietet mehrheitlich unverpackte Lebensmittel vor Ort an.

Grund genug, sich selbst mal ein wenig zu feiern, heißt es in einer Mitteilung des Vereins. Und dazu die Nieder-Ohmener Bürgerinnen und Bürger einzuladen sowie alle an der Arbeit des Vereins Interessierten auch.

Viele Menschen waren der Einladung auf das Gelände rund um den »Fairkaufsladen« gefolgt. Bei schönstem Wetter kosteten sie die selbst gebackenen Kuchen, die hier regelmäßig angeboten werden; ge-

nauso wie die Wildschweinbratwurst aus der Region. Geschäftsführerin Dr. Sabine Schmalz eröffnete mit ihrem Vereinskollegen Viktor Fahn einen Show-Cooking-Stand, der mit einem frisch zubereiteten veganen Pfannengericht lockte und auch nicht ganz so versierte Soja-Granulat-Verwender von der Schmachhaftigkeit dieses Essens überzeugte.

Vier »Faireins«-Säulen

»Wir möchten diesen Tag auch nutzen, um die vielen guten Produkte aus unserem »Fairkaufsladen« und -wagen vorzustellen und den Menschen Lust auf eine etwas bewusster Art der Ernährung zu machen«, sagte Schmalz. Und ergänzte: »Wir freuen uns da-

her natürlich sehr über die Resonanz.« Da Genuss und Freude für die Mitglieder des Vereins bei all ihrem Tun wichtig sind, gehört auch fair gehandelter und biologisch hergestellter Wein zum Sortiment des Ladens. Diesen schenkte der 1. Vorsitzende Dr. Thorsten Reichel aus.

Bei all diesen kulinarischen Angeboten und der gehillten Musik von Gerry Galvin lag es auf der Hand, dass die Stimmung am »Faireinsfest« gespannt und fröhlich war. Dazu habe auch das Infotainment-Angebot des Vereins beigetragen: Im angrenzenden Dorfgemeinschaftshaus präsentierten die Mitglieder anschaulich die vier Säulen des Vereins: »fairpflanz« – für Baumpflanzaktionen in der ganzen Region –, »fairstehen« – für Umweltbildung an verschiedenen Ein-

richtungen –, »fairbunden« – für gute Aktionen zum Klimaschutz – und »fairnetz« – für gemeinsames Arbeiten auch auf wirtschaftlicher Ebene.

Der neue Film zum Thema Ackerbau, den der Verein gemeinsam mit dem Verein Acker an Kitas und Schulen fördert, war dort erstmals zu sehen. Damit auch die Kinder ihren Spaß hatten, trat der Zauberclown Zupf kurzerhand im Dorfgemeinschaftshaus auf.

Ein Blick zurück und nach vorn

Nach dem Fest traf sich der Verein intern noch zur Mitgliederversammlung. Der »Klimafairein« konnte trotz oft erschwerten Bedingungen auch in den Pandemie Jahren auf viele Entwicklungen und Akti-

vitäten zurückblicken. Auch auf neue Projekte und zukünftige Ideen verwies Geschäftsführerin Schmalz.

So kündigte auch Jonas Naumann, zuständig für den »Fairkaufswagen« und den »Fairkaufsladen«, eine Neuerung an: Seit kurzer Zeit ist der »Fairkaufswagen« jeden zweiten und jeden letzten Samstag im Monat in der Region unterwegs. Die Route wird derzeit noch nach Resonanz aufgebaut und variiert. Interessenten finden alle Infos dazu auf der Website des Vereins. Jonas Naumann: »Und wer möchte, dass wir seinen Ort in die Route aufnehmen, kann sich gerne an uns wenden.«

■ Weitere Information zum »Klimafairein« gibt es auf der Website des Vereins unter www.klimafairein.de.

Kein Internet

Polizei ermittelt: Zwei Brände in der Nacht

Mücke (pm). Unbekannte haben in der Nacht zum Dienstag gegen 2.30 Uhr einen Telefonschrank in Brand gesteckt. Nach Angaben der Polizei sei das Feuer jedoch augenscheinlich selbstständig erloschen. Die Anlage befindet sich auf einem Grundstück an der parallel zur A5 verlaufenden K43. Durch den Brand wurden innenliegende Kabel und Technik beschädigt.

Kurze Zeit später, zwischen 3 und 4 Uhr, geriet das Technikhaus einer Mobilfunkanlage im Bereich Mücke-Bernsfeld an der L3146 aus bislang unbekannter Ursache in Brand. Die Feuerwehr hatte das Feuer jedoch schnell unter Kontrolle und führte Löscharbeiten durch. Ob die Vorfälle miteinander in Verbindung stehen, ist derzeit nicht bekannt und Bestandteil der polizeilichen Ermittlungen.

Die Polizei bittet Zeugen, die verdächtige Personen oder Fahrzeuge gesehen haben, sich mit der Polizeistation Alsfeld unter Telefon 06631/9740 in Verbindung zu setzen.

Bankettsanierung

Drei Tage Vollsperrung

Mücke (pm). Hessen Mobil beabsichtigt, die Bankette der L3325 zwischen Mücke-Bernsfeld und dem Abzweig der K43 zu sanieren. Dazu ist es erforderlich, die Fahrbahn der Landesstraße voll zu sperren. Die Vollsperrung endet von Bernsfeld aus gesehen am Ortseingang des Weilers Windhain.

Die Maßnahme soll vom kommenden Montag, 17. Oktober, bis Mittwoch, 19. Oktober, jeweils von 7.30 bis 16 Uhr durchgeführt werden. Das heißt: Abends und nachts ist die Strecke ohne Einschränkungen frei befahrbar. Zudem gebe es laut Hessen Mobil eine die Verkehrssituation mildere Sonderregelung – mit Blick ausschließlich auf Notfälle und den öffentlichen Nahverkehr: Busse und Rettungsdienste werden durch die Vollsperrung am Baufeld vorbeifahren können. Hierfür werden die Arbeiten kurzzeitig unterbrochen. Für alle anderen Fahrer gibt während der Sperrungszeiten eine Umleitung: Wer von Bernsfeld nach Nieder-Ohmen fahren möchte, wird über die L3072 und die K43 zurück zur L3325 geleitet – und umgekehrt.

Chrischona wandert auf Müller-Weg

Teilnehmer erfahren einiges über Mühlen und das Mahlen von Getreide

Mücke (sf). Im Rahmen von Herbstaktionen der Chrischona-Gemeinschaft hat dieser Tage auch ein Wandertag stattgefunden. Dabei kristallisierte sich Heinz Müller als »Wanderchef« heraus. Er hatte die Tour zuvor abgelaufen und gab entsprechende Erklärungen und Erläuterungen. Bei strahlendem Sonnenschein machten sich rund 20 Personen auf

Schusters Rappen auf, um den Laubacher Müller-Weg zu wandern. Das Gebiet des westlichen Vogelsberges wurde um das Jahr 800 besiedelt. Damit verbunden war auch die Entstehung der Mühlen, die mit Wasserkraft arbeiteten.

In Laubach gab es einst 42 Mühlen mit Wasserkraft und eine Windmühle. Die Seenbachtalmühlen dienten im

Wesentlichen dem Mahlen von Getreide und dem Auspressen von Ölfrüchten, vorwiegend Raps. Die Schreinermühle war bekannt für ihre Haferflocken, die dort hergestellt wurden.

Die heute noch stehenden und bewohnten Gebäude der drei Mühlen im Seebachtal sind die Löbsackmühle, die Schreinermühle und die Hö-

resmühle. Etwas Kurioses: Die Mühlen im Seebachtal, die Glashütte, der Oberseenerhof, das Jägerhaus sowie das Sorgenlos mit seiner Glas- und Köhlersiedlung gehörten politisch nicht zu Freienseen oder Laubach, sondern zur selbstständigen Waldgemarkung Laubach, welche dem hessischen Polizeikommissariat des damaligen Volksstaates Hes-

sen unterstellt war. Der letzte Polizeikommissar war der Rentmeister der Gräflichen Verwaltung, Erich Neuß. Erst 1952 wurde nach der neuen Hessischen Gemeindeordnung diese Waldgemarkung aufgelöst. So erfuhren die Teilnehmer der Wanderung viel Wissenswertes, genossen eine schöne Landschaft sowie ein geselliges Wandern.

Feier zur goldenen Konfirmation

Mücke-Sellnrod (sf). Ein Wiedersehen nach vielen Jahren, manche mussten sich sogar einander wieder mit ihren Namen vorstellen. Pfarrer Dörner konfirmierte damals, am 23. Mai 1971, die Mädchen und Jungen der Kirchengemeinde Sellnrod/Altenhain. Nun nach 50 – beziehungsweise nach coronabedingten 51 Jahren – konnte das Fest der goldenen Konfirmation stattfinden.

Einsegnung zum Festtag

Gehalten wurde der Festgottesdienst von Pfarrer in Ruhe Dr. Ulf Häbel. Denn die Pfarrerin der Gesamtkirchengemeinde war erkrankt. Häbel segnete die Konfirmanden erneut

ein. Zudem erhielten sie je eine Urkunde zur Erinnerung an diesen Tag. Die Konfirmation ist für viele Menschen ein Ereignis für das ganze Leben. Beim anschließenden Treffen wurden noch die Erinnerungen ausgetauscht.

Aus Altenhain waren Hans-Peter Diez und Barbara Frank geb. Rahn dabei. Aus Sellnrod nahmen Inge Dietz geb. Fach, Christa Faulstich geb. Schmeider, Isolde Fladung geb. Röder, Ute Funk-Schmitt geb. Funk, Udo Herth, Marika Lump geb. Schäfer, Gudrun Martini geb. Schmidt und Klaus Müller teil. Elke Merz ist bereits verstorben.

Andere Mitkonfirmanden hatten kein Interesse an dem Jubiläumstest.



Ein Wiedersehen nach langer Zeit: Sie alle haben gemeinsam ihre goldene Konfirmation gefeiert.

FOTO: SF

Mofa gestohlen

Schlitz (pm). Unbekannte haben kürzlich ein graues Mofa »Herkules Prima« mit dem Kennzeichen 664PHB gestohlen. Zur Tatzeit stand das Zweirad im Wert von circa 1300 Euro auf einem Privatgrundstück in der Straße Alte Schule im Ortsteil Willofs. Die Polizei bittet um Hinweise an die Station in Lauterbach unter Tel. 06641/9710 oder an jede andere Dienststelle.

WIR GRATULIEREN

Donnerstag, 13. Oktober

Zur goldenen Hochzeit Mücke-Atzenhain – Den Eheleuten Dieter und Ursula Becker geb. Vetter.
Ulrichstein-Helpershain – Mechthild Spiegl zum 70. Geburtstag.